Biotopname
Zwischenmoor 300 m N des "Kramssees"

X

TK10 0507 - 444 - **Biotop-Nr.** 4057

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Senke im Sander

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MST

Landschaftselemenent/Sperrfläche
[ ] ja [X] nein

Größe in ha 0 , 2122

Gemeinde / Stadt
Neustrelitz, Stadt (alt)

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]
geschützt nach FFH-Richtlilnie [X]

FFH-LRT 7140 FFH-Gebiet DE 2543 - 301

aktueller Erhaltungszustand [ ] A [X] B [ ] C

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode
Code	MSP									UMS
%	100									

Vegetationseinheiten
Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Ried, Wiesenseggen-Pfeifengras-Staudenflur.

Habitate + Strukturen	COV								

Beschreibung / Besonderheiten
Vermoorte Senke 300 m N des "Kramssees" südlich eines Waldweges, umgeben von welligen Sandergebieten, die mit Nadelwald bedeckt sind. In der abflusslosen Senke herrschen mesotroph-saure, sehr feuchte Bedingungen, unter denen Degenerationsstadien des Sauer-Zwischenmoores in Form von überwiegend Sumpfreitgras-Dominanzbeständen ausgebildet sind. Es sind neben regelmäßig vorkommenden Torfmoosen weitere Arten der Zwischenmoore wie Schnabel-Segge, Faden-Segge, Wiesen-Segge oder Sumpf-Blutauge vorhanden. Kleinflächig kommt eine Pfeifengras-Flur vor. Im Zentrum des Moores befindet sich eine einzelne Eiche, ansonsten ist Kiefern-Jungwuchs vorhanden. Die Senke ist zu- und abflusslos.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung
Moor ist zu trocken

YWO keine Gefährdung [ ]

Empfehlung
Maßnahmen zur Grundwasserneubildung in der Umgebung

ZGM

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 444 - **Biotop-Nr.** 4057

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k	g	
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Calamagrostis canescens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Juncus effusus, Carex elongata, Lemna minor, **Sphagnum squarrosum**

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Carex lasiocarpa, Molinia caerulea, Agrostis canina, Betula pubescens
Pinus sylvestris, Carex nigra, Potentilla palustris, Quercus robur
Salix aurita, Carex elata, Carex rostrata, Peucedanum palustre
Sphagnum fimbriatum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.09.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: pöyry hofstetter

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0